



SPD-Ratsfraktion Remscheid – Elberfelder Straße 39 – 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Frau Oberbürgermeisterin Beate Wilding
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

vorab per Telefax (0 21 91) 16 26 21

Remscheid, 11. August 2008

Antrag

13/85

zur Sitzung des Rates am 4. September 2008

Ergänzung der Geschäftsordnung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
die SPD-Fraktion bittet Sie, im Rahmen des Tagesordnungspunktes
Änderung der Hauptsatzung folgenden Antrag in der Ratssitzung am
4. September 2008 zur Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat
der Stadt zur Abstimmung zu stellen:

Nach Punkt 2.4 werden folgende neue Absätze eingefügt:

- 2.5 Zu Beginn jeder Tagesordnung werden außer bei besonderen Anlässen die Tagesordnungspunkte
x.a Einwohnerfragestunde
x.b Anfragen der Ratsmitglieder
x.c Mitteilungen der Verwaltung
behandelt. Anfragen der Ratsmitglieder müssen der Verwaltung
mindestens drei Werktage vor dem Sitzungstermin schriftlich zugeleitet
werden. Die Dauer der einzelnen Tagesordnungspunkte ist auf 30
Minuten begrenzt.
- 2.6 Zur Steuerung der vom Rat beschlossenen Anträge wird über deren
Status im Rahmen des Remscheider Ratsauftragsmanagementsystems in
jeder Sitzung schriftlich berichtet.

Begründung:

Unter dem regelmäßigen Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen werden
sehr oft wichtige Informationen für die Öffentlichkeit mitgeteilt. Aufgrund der

Geschäftsstelle
Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid
Telefon 02191/927430
Telefax 02191/927432
Email info@rs-spd.de
Internet <http://www.spd-remscheid.de>

Bushaltestelle
Friedrich-Ebert-Platz
Parkplätze (gebührenpflichtig)
Konrad-Adenauer-Straße
Scharffstraße
Elberfelder Straße
Theaterparkplatz

Fraktionsvorsitzender
Hans Peter Meinecke
Stellv. Fraktionsvorsitzende
York Edelhoff
Ursula Czylik
Fraktionsgeschäftsführer
Martin Brink

bisherigen Platzierung am Ende der Tagesordnung gehen diese Informationen für die Öffentlichkeit oft verloren. Mit der Umstellung und Festschreibung der Tagesordnung möchte die SPD-Fraktion dem entgegenwirken.

Eine zentrale Erfassung der vom Rat beschlossenen Anträge erfolgte bisher durch die Stadtverwaltung nicht. Um in Zukunft über den Status der einzelnen Beschlüsse zeitnah informiert zu sein schlägt die SPD-Fraktion vor, diesem Mangel durch die Einrichtung des Remscheider Ratsauftragsmanagementsystems entgegen zu wirken. In der Berichterstattung sollten aus Sicht der SPD der Beschluss, eine Zeitplanung, die Kostenentwicklung und der betreuende Ansprechpartner der Stadtverwaltung aufgeführt werden.

Da die Geschäftsordnung ebenfalls für die Bezirksvertretungen gültig ist, sollte der Antrag diesen vorab zur Stellungnahme zugeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Peter Meinecke
Fraktionsvorsitzender